

(Mobile book) Shadow (Scavenger Trilogy Book 1) (English Edition)

Shadow (Scavenger Trilogy Book 1) (English Edition)

Von *K. J. Parker*

*ePub | *DOC | audiobook | ebooks | Download PDF*



 Download

 Read Online

Produktinformation -Verkaufsrang: #471758 in eBooksVerffentlicht am: 2013-05-07Erscheinungsdatum: 2013-05-07File Name: B00MRGTOX4 | File size: 38.Mb

Von K. J. Parker : Shadow (Scavenger Trilogy Book 1) (English Edition) before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Shadow (Scavenger Trilogy Book 1) (English Edition):

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. topVon Anonymlieferung verlief sehr schnell. fr den preis ist das buch sehr gut ehalten. der inhalt ist spannend und auf jeden fall lesenwert, allerdings hatte ich mehr "fantasy" erwartet ^^2 von 2 Kunden fanden die folgende Rezension

hilfreich. Fantastic book!!!! Von Florian Egger This first book of K.J. Parker's Scavenger Trilogy is AWESOME!!! After having read hundreds of fantasy books this was something completely new for me. Our protagonist awakes in a puddle of mud with a score of dead soldiers lying around him. The problem is that he cannot remember anything about himself or the world he finds himself in. The reader is taken on a journey in order to find something out about our hero. However, as I gathered from the first book we will not get to know about his true identity and his (important) past until having read book three (Memory). We only get confusing snatches from dreams and whenever somebody recognizes him and he asks for his identity people tend to suddenly die (violently), disappear or lead him on a wrong track. This book is definitely worth reading and I cannot wait to start with Pattern and Memory the sequels to Shadow!

1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Originell (na ja) - aber unspannend Von beheiger Ich habe das Buch hauptsächlich aufgrund der Idee gekauft. Es klang irgendwie mystisch und geheimnisvoll und komplex. Und irgendwie ist es das aber nicht. Aber ganz und gar nicht. Der Plot ist geradeaus und direkt, eingestreut ein paar merkwürdige Trüme, die so wirken, als habe sich der Autor gerade mal kurz an seine ursprüngliche Idee erinnert. Das Herumgereise mit Copis das im ultimativen Besuch in der Knopffabrik gipfelt, stellt dann den absoluten Tiefpunkt des Buches. (Obwohl Knopffabrik - das muss man ihm lassen - wenigstens noch nie da gewesen!) Danach geht es wieder etwas aufwärts, und der Schluss ist sogar irgendwo spannend. Soviel zum ersten Buch. Das zweite Buch ist erstaunlicherweise noch langweiliger als die Knopffabrik (und leider auch viel unorigineller). Da werden Häuser gebaut und Bren gettet. (Groes, riesiges Ghn!) Ich habe in der Mitte aufgehört zu lesen, dann den Schluss geschmekt in der Hoffnung, dass der dritte Band besser sein würde. Ein paar abstruse (wenn schon nicht spannende) Wendepunkte erwarten einen da, so als wäre dem Autor aufgefallen, dass dem Buch irgendwie die Handlung fehlt. Im dritten Band habe ich dann festgestellt - der wieder auf dem ursprünglichen Kontinent spielt - dass nichts von dem, was sich im zweiten Band zutrifft, irgendeine Bedeutung für den dritten hat. Man könnte ihn nicht gelesen haben, und trotzdem würde keine Lücke entstehen. (So etwas muss man in einer Trilogie, in der Bände nicht für sich allein stehen können, erst mal zustande bringen!!) Dann in bewährter Manier die ersten vierzig oder hundert oder was weiß ich Seiten (ich habe den Anfang nicht gelesen, bin einfach irgendwo eingestiegen - hat faszinierenderweise ein wenig die Spannung erhöht, da man sich nicht mehr ausgekannt hat für ein paar glorreiche Seiten) - wie man Glocken gießt. Ja, ich habe verstanden, der Autor ist fasziniert vom Tischlern und Knöpfen und Metallurgie. Aber ich bin es nicht wirklich, also erwarte ich mir wenigstens, dass mir das Ganze interessant präsentiert wird. Vielleicht mit Abbildungen hätte es ein recht interessantes Sachbuch werden können ... Handlung setzt auch hier erst - wenn überhaupt - spät ein. Das kann ich leider nicht mehr beurteilen, weil ich irgendwann nach den wiegesagten 100 Seiten oder so endgültig aufgegeben habe. (Nun, ich habe den Schluss gelesen, um zu sehen, ob es sich lohnen wird, und dann entschieden, dass das Ganze absurd, vorhersagbar, wirr und an den Haaren herbeigezogen ist.) Ich hätte diese Bücher wirklich - wirklich - gern gemocht - ich habe sie ja schließlich auch alle drei teuer gekauft -, und ich habe mir alle erdenkliche Mühe gegeben. 2 Sterne, weil die Ideen neu, wenn schon nicht gut sind. (Und ich hätte auch gern die Knopffabrik gemocht, ehrlich!) Und 2 Sterne für den ersten Band, der tatsächlich noch lesbar ist. -5 Sterne für den zweiten Band, aber gut, der wird hier nicht beurteilt. Leser sollten nur wissen, was ihnen bevorsteht, und ob sie sich das wirklich antun wollen.

Kurzbeschreibung A man wakes in the wilderness, amid scattered corpses and inquisitive crows. He has no memory of who he is or how he came to be there. The only clues to his former existence lie in his apparent skill with a sword and the fragmented dreams that permeate his sleep.

Pressestimmen Utterly compelling (THE ALIEN ONLINE on Shadow) This is exactly what the fantasy genre needs. Mature, confident prose from a talented writer... compelling, assured, intelligent - five stars (SFX)

Werbetext * A brilliant new fantasy series from the acclaimed author of The Fencer Trilogy. * The first book in a series that takes fantasy fiction into remarkable new territory.